

Drucksache Nr. 073/2009 öffentlich

Erweiterung der Kaufmännischen Schulen 1 in Villingen-Schwenningen - Vergaben

Anlagen: 3

Gäste: Frau Kollmann, Architektin Linie 4

Herr Huber, plus-energie GmbH, Fachingenieur

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 29.09.2008 (Drucksache 088/2008) mehrheitlich die Erweiterung der Kaufmännischen Schulen 1 in Villingen-Schwenningen beschlossen. In Abänderung der ursprünglich geplanten Aufstockung des Altgebäudes (siehe Drucksache 018/2008) wurde eine Neuerrichtung des Zwischengebäudes beschlossen.

Unter Berücksichtigung des Staatszuschusses stehen für die Baumaßnahme 1,46 Mio. € zur Verfügung.

In einem ersten Ausschreibungsblock stehen folgende Gewerke zur Vergabe an:

1. Rohbauarbeiten
2. Elektroinstallationsarbeiten
3. Verglasungsarbeiten
4. Abbrucharbeiten
5. Gerüstbauarbeiten
6. Dachabdichtungsarbeiten
7. Blechnerarbeiten
8. Trockenbauarbeiten
9. Heizungsarbeiten
10. Sanitärarbeiten

Die Rohbau- und Verglasungsarbeiten wurden beschränkt und die weiteren Gewerke öffentlich ausgeschrieben. Die entsprechenden Submissionen fanden am 20.05. bzw. 27.05. statt. In der Zuständigkeit dieses Ausschusses liegt die Vergabe der Rohbauarbeiten (Ziffer 1), der Elektroinstallationsarbeiten (Ziffer 2) sowie der Verglasungsarbeiten (Ziffer 3). Die restlichen Vergaben liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

1. Die Ausschreibung im Gewerk Rohbauarbeiten ergab folgendes Ergebnis:

Günstigste Bieterin ist die Firma Bisswurm, Villingen-Schwenningen

mit einer Angebotssumme von (siehe Anlage 1) von **271.968,30 €**

Die Architektin, Frau Kollmann, wird in der Sitzung anwesend sein und bei Bedarf die Ausschreibungsergebnisse erläutern.

Kosten:

In der Kostenberechnung ist für das Gewerk Rohbauarbeiten ein Ansatz von 276.000,- € veranschlagt. Die Vergabe liegt somit innerhalb des Kostenrahmens.

2. Die Ausschreibung im Gewerk Elektroinstallationsarbeiten ergab folgendes Ergebnis:

Günstigste Bieterin ist die Firma Vater, Hüfingen

mit einer Angebotssumme (siehe Anlage 2) von **208.590,03 €**

Der Fachingenieur, Herr Huber, wird in der Sitzung anwesend sein und bei Bedarf das Ausschreibungsergebnis erläutern.

Kosten:

Die ausgeschriebenen Elektroinstallationsarbeiten sehen sowohl die Arbeiten am Neubau als auch zusätzliche Leistungen für die notwendige Erneuerung von Anlagen im Bestandsgebäude (Ersetzen der veralteten ELA-Anlage sowie den Einbau einer neuen Niederspannungshauptverteilung) vor. Die obige Vergabesumme muss deshalb aufgegliedert werden. Für die Neubaumaßnahme werden 141.247,70 € und für die Erneuerung der Anlagen im Bestandsgebäude 67.342,33 € verausgabt. Die Kostenberechnung des Erweiterungsbaus sieht einen Ansatz von 184.950,- € vor. Im Vergleich zur tatsächlichen Vergabesumme entsteht somit eine Einsparung von 43.702,30 €. Die restlichen Kosten werden über die Ansätze für Brandschutzmaßnahmen bzw. Gebäudeunterhaltung gedeckt.

3. Die Ausschreibung im Gewerk Verglasungsarbeiten (Pfosten-Riegel-Fassade, Elementverglasung) ergab folgendes Ergebnis:

Günstigste Bieterin ist die Firma Summ, Villingen-Schwenningen

mit einer Angebotssumme (siehe Anlage 3) von **277.596,42 €**

Kosten:

Das Leistungsverzeichnis der Verglasungsarbeiten beinhaltet sowohl die auszuführenden Arbeiten am Erweiterungsbau sowie die im Rahmen des Konjunkturpaktes durchzuführende Sanierung der Nord/Westfassade (Ausführung 2010). Die Angebotssumme der günstigsten Bieterin differenziert sich in einen Betrag von 222.004,- € für den Neubau sowie 55.592,42,- € für die Sanierungsmaßnahme. Die Kostenberechnung sieht für den Neubau einen Ansatz von 190.000,- vor. Aus dem Konjunkturpaket stehen Sanierungsmittel von 65.000,- € bereit. Somit entsteht bezogen auf das Neubauprojekt eine Teuerung von 32.004,42 €. Diese kann jedoch durch die Einsparungen im Gewerk Elektro (siehe oben) gedeckt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Vergabevorschläge mit der Architektin sowie dem Fachingenieur besprochen. Sie schließt sich den Vorschlägen an und empfiehlt dem Ausschuss, den Vorschlägen zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Gewerk **Rohbauarbeiten** wird an die Firma Bisswurm, Villingen-Schwenningen, mit einer Auftragssumme von **271.968,30 €** vergeben.
2. Das Gewerk **Elektroinstallationsarbeiten** wird an die Firma Vater, Hüfingen, mit einer Auftragssumme von **208.590,03 €** vergeben.
3. Das Gewerk **Verglasungsarbeiten** wird an die Firma Summ, Villingen-Schwenningen, mit einer Auftragssumme von **277.596,42 €** vergeben.